

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

353 (23.12.1893) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Erstes Blatt.

Samstag den 23. Dezember

1893.

Wegen des Weihnachtsfestes erscheint Montag den 25. und Dienstag den 26. Dezember kein Tagblatt. Die nächste Nummer nach den Feiertagen wird Mittwoch den 27. Dezember, morgens, ausgetragen.

Anzeigen für die Mittwoch-Nummer ersuchen wir

größere schon Samstag den 23. Dezember uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch Sonntag morgens von 8 bis 9 und 11 bis 1 Uhr und Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr

aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 102 986. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Wir haben wahrgenommen, daß Arbeitgeber und Dienstherren die bei ihnen beschäftigten Personen, Dienstboten, Gehilfen und Lehrlinge, welche der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung unterliegen, nicht oder nur zum Teil bei der dahier errichteten gemeinsamen Meldestelle anmelden. Wir eben uns daher veranlaßt, auf folgende Bestimmungen aufmerksam zu machen:

§. 1.

Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren sind verpflichtet, den Dienstbeginn und Dienstaustritt ihrer Dienstboten, Arbeiter, Betriebsbeamten, Gehilfen, Gesellen und Lehrlinge — sofern diese Personen

- nach dem Reichsgesetz vom 15. Juni 1883, die Krankenversicherung der Arbeiter betreffend, in der Fassung vom 10. April 1892,
- nach dem badischen Gesetz vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, in der Fassung vom 7. Juli 1892,
- nach den auf Grund dieser Gesetze erlassenen statistischen Bestimmungen,
- nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889, die Invaliditäts- und Altersversicherung betreffend,

gegen Krankheit bezw. Invalidität und Alter zu versichern sind — unter Angabe aller für das Versicherungsverhältnis erheblichen Thatsachen bei der städtischen Versicherungsmeldestelle spätestens am dritten Tage nach Beginn bezw. nach Beendigung des Arbeits-, Lehr- oder Dienstverhältnisses anzumelden.

Die Anzeige hat unter Benützung von Impressen zu geschehen, welche unentgeltlich von der Gemeinde gestellt werden.

Gleichzeitig weisen wir auch darauf hin, daß mit der Anmeldung der vorstehend bezeichneten Personen bei der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung-Meldestelle der vorgeschriebenen Meldepflicht nicht genügt ist, wenn diese Personen bei ihren Arbeitgebern auch Wohnung haben. Im letzteren Falle ist nach den Bestimmungen der Verordnung vom 8. Mai 1888 und vom 10. Dezember 1891 ebenfalls innerhalb 3 Tagen jeder Bezug von auswärts und jeder Dienst- und Wohnungswechsel innerhalb der Stadt dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus Zimmer Nr. 17 — anzuzeigen. Diese polizeiliche Anmeldung kann an jedem Werktag in den Stunden Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr bewirkt werden. Ueber die erfolgte An- oder Abmeldung wird eine Bescheinigung erteilt. Verpflichtet zur Anmeldung sind:

- die Dienstherren für ihre männlichen und weiblichen Dienstboten,
- die Arbeitgeber für ihre Betriebsgehilfen und Lehrlinge, sofern sie dieselben in Wohnung haben.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1893.

Groß-Bezirksamt.

H. Bed.

22

Bekanntmachung.

Wegen des Weihnachts-Bäckereiverkehrs werden die Paket-Annahmes- und Ausgabeschalter des Postamts 1 (Mitterstraße) am Sonntag den 17. und Sonntag den 24. Dezember nur von 9 bis 11 Uhr Vormittags geschlossen, dagegen von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends ununterbrochen geöffnet sein.

Karlsruhe (Baden), 14. Dezember 1893.

Kaiserliches Postamt 1.

Koch.

22.

Katholischer Kirchenbauverein.

Bitte.

4.2. Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels richten wir an den bewährten Wohlthätigkeitsförm der hiesigen Katholiken die herzlichste Bitte, uns behufs Entbebung von Neujahrsgrüßwunschkarten, wie in den letzten Jahren, so auch dies Mal Geldbeiträge zukommen lassen zu wollen. Wir haben das uns vorgesezte Ziel, die innere Ausstattung unserer Liebfrauenkirche, noch nicht erreicht. Zu manchem Notwendigen und Unentbehrlichen fehlen uns die Mittel, der Hochaltar, ein Seitenaltar, die Kanzel harren noch der Vollendung. Gaben in jedem beliebigen Betrage werden dankbarst entgegengenommen und die Namen der freundlichen Spender regelmäßig veröffentlicht.

Der Vorstand.

Zur Empfangnahme von Beiträgen sind bereit: Herr Pfarrkurat Brettle, Rüppurrerstraße 64, und die Agentur der liter. Anstalt, Herrenstraße 34.

Steigerungs = Ankündigung.

Donnerstag den 28. Dezember 1893,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterfertigten Notars — Kaiserstraße 117 — auf Antrag und wegen Bezugs des Eigentümers

das in der Werberstraße dahier unter Nr. 84, neben Häder Anton Burger und Privatmann Siegmund Nieger gelegene viereinhalbstöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und Magazin nebst Schopf, sowie allem liegendchaftlichen

Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 31000 M.
 öffentlich zu Eigentum versteigert.
 Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 12. Dezember 1893.
 E. Fräulin,
 Großh. Notar. 4.3.

Steigerungs-Ankündigung

Montag den 8. Januar 1894,
 Nachmittags 2 Uhr,
 wird im Hause Hedelstraße 7, ebener Erde, dem Geflügelhändler Wendelin Bender u. seinen Kindern hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.
 N. v. S. 1. 2.

Das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 20, einerseits neben Ignaz Wolbert, andererseits neben Geschwister Weimer gelegene einstöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 12500 M.
 Zwölftausend fünfshundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1893.

Der Vollstreckungsbeamte:
 Großh. Notar
 Beck. 3.2.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Bernhardtstraße 6, bei der neuen Schul: sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses links.

— Kurvenstraße 20 ist der 2. Stock von 4 Zimmern sammt allem Zugehör u. Gartenanteil sofort zu vermieten. Zu erfragen Südbendstr. 8

— Waldstraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung, aus 2 Zimmern und Küche bestehend, um 170 Mark sofort oder später zu vermieten. Alles Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Steinstraße 29 (Videllplatz) ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Mansarden, Keller, 2 Treppenaufgängen per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor.

Herrschaftswohnungen.

— In reizender, ruhiger Lage sind Ettlingerstraße 37 im 2. und 3. Stock elegante Herrschaftswohnungen von je 6 großen Zimmern mit Erker und Veranda, Bad, Vor- und Hintergarten und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten:

Kaiserstrasse 209, eine Treppe hoch (Bel-Etage), die Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit 2 Speisekammern, Badezimmer, 3 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, Aufzug für Holz und Kohlen etc, **sofort** event. später. Näheres im Hause selbst bei **Adolf Hirsch**.

Elegante Wohnung.

— Kaiserstraße 80 (Marktplatz) ist wegen Verlegung im 4. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., event. ist auch im 2. Stock eine sehr elegante Wohnung auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Ausgang rechts.

Zwei Läden in der Kaiserstraße

zwischen Mitter- und Karlstraße, ein mittelgroßer mit den nöthigen Nebenräumen, und ein kleinerer, nebeneinander gelegen, sind einzeln oder zusammen auf 23. April preiswerth zu vermieten. Näheres bei **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 193. 6.4

Kaiserstraße 69

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Eckladen dah. lbst. 6.2

Für den Weihnachtstisch

empfehle

griechische Weine

von

J. F. Menzer

in

Neckargemünd

in bekannt eleganter Packung.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

Um dem Wunsche meiner verehrlichen Abnehmer zu entsprechen, werde ich von nun an die leeren Flaschen mit 5 Pfg. das Stück zurücknehmen und werden gütige Bestellungen zu jeder gewünschten Zeit prompt in's Haus geliefert. 4.3.

Für den Weihnachts-Tisch.

E. Plaut. — Capstadt.

Direkte Einfuhr von

Capweinen.

Preisgekrönt auf allen Weltausstellungen mit 18 goldenen Medaillen.

- Old Cape Sherry, hell, herbe } Frühstückswein für Magenleidende, à Mkf. 1.80,
- Dry Constantia, purpurn, halb trocken } speziell für Magenleidende, à Mkf. 2.—,
- F. C. Pontac, purpurn, halb süß } Stärkungsweine für Reconvalescenten, sowie hochfeine Dessertweine. à Mkf. 2.25,
- Pearl Constantia, dunkel, süß } à Mkf. 2.50,

Für Naturreinheit wird garantiert. 8.6.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen, fortirt, 10% Rabatt.

Aelteste u. billigste Verkaufsstelle bei

J. B. Klingele Nachf.

in Karlsruhe, Ecke Leopold- und Amalienstraße 71.

August Ritzinger, Conditior,

Herrenstraße 34,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner

Weihnachts-Ausstellung

empfehlend an. 2.2.

Großer Laden

mit einem großen Schaufenster, wo seit 25 Jahren ein Friseur-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde und für jede andere Branche geeignet ist, ist per 23. April 1894 zu vermieten bei

E. Neu,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Auf 23. April sucht eine kleine, ruhige Beamtenfamilie eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit üblichem Zugehör, westlich der Adlerstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6881 wolle man gest. im Kontor des Tagblattes abgeben.

*22. Eine Dame aus bester Familie sucht bei einer feinen Familie Wohnung mit Verpflegung. Adresse mit Preisangabe für Zimmer, Mittags und Abendbrot unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine oder an zwei ruhige Personen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 76 im 2. Stod.

— Ein elegant möbliertes Balkonzimmer in einem sehr ruhigen Hause ist sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 3, erste Etage.

Zimmer zu vermieten.

— Drei Zimmer (2 schön möbliert und 1 unmöbliert) sind Gartenstraße 87 im 2. Stod per sofort oder später zu vermieten.

Gesucht

möglichst in der Nähe des Schulhauses an der Durlacher Allee bei gefälliger Familie ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 500 hauptpostlagernd mit Preisangabe abzugeben. *22.

Dienst-Antrag.

— Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Geschäfte beiorgt, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10 im Laden.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein strebsamer Geschäftsmann sucht zur Vergrößerung seines sehr gut gehenden Fabrikgeschäftes 5000—8000 Mark unter Sicherstellung aufzunehmen event. einen stillen Theilhaber mit einer Einlage von 15000—20000 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 6873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein Restkauffchilling

von Mk. 31 506.63, verzinstlich zu 4%, wird für Mk. 28 000 zu c. diren gesucht. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Nr. 6858 im Kontor des Tagblattes niederlegen, woselbst auch Näheres erfragt werden kann.

3.3. Von einer ersten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft werden tüchtige

Agenten

gegen hohe Bezüge gesucht. Offerten unter Nr. 6850 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wein-Vertretung.

22. Für ein Pfälzer Weinhaus — mehr Spekulationslager — wird für Karlsruhe und Umgegend ein branchekundiger, tüchtiger Vertreter für den Engros-Verkauf gegen gute Provision gesucht. Off. u. P. 3082 an Haasenhein & Sogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Gesucht

wird sofort oder auf's Ziel ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann: Bahnhofstraße 6 im 2. Stod. *22.

Mushilfskellner,

gut bewanderte, für Festlichkeiten, werden gesucht: Kaiser-Allee 27. *22.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlage bei: **Julius Dehn, Ls. Dörflinger, Gerh. Laspe, Hch. Rothweiler, Adolf Körner, Carl Roth, Hoflieferant, Fritz Leppert, Lebensbedürfniss-Verein, Mich. Hirsch, Louis Lauer, Hoflieferant, Otto Mayer, G. Bronner, Ernst Schneider, Nachf., Fritz Reis, Emil Lorenz, H. Baumann, Fritz Neck, Fr. Benzel, ferner: G. Holzwarth in Mühlburg.** 15 11.

DIE FEINSTEN**PUNSCH-ESSENZEN**

In allen Sorten von der altrenommirten Firma
Aug. Kramer & Co. Nachf., Cöln
empfiehlt
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstr. 6 u. Kaiserstr. 102.

Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen

Ausl. Spirituosen. nur höchst prämirte von Südwesten
H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.

Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstrasse 124. 10.6.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Jerusalemmer weißer Ausbruch per Flasche . . . 2 M 20 Pf.
Jerusalemmer Weißwein per Flasche 1 " 40 "
Jerusalemmer Rothwein per Flasche 1 " 30 "

Bei Abnahme von 12 Flaschen per Flasche 10 Pf. billiger empfiehlt frei in's Haus

K. Wegmann, Waldstr. 22.

NB. Direkter Bezug notariell beglaubigt Versandt nach allen Ländern. 10.9.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.

Unser großes Lager in Spirituosen, als: Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Punschessenzen, Cognac, französischen und deutschen, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Berliner Getreidekümmel (Silka), Nordhäuser Kornbranntwein, bringen wir in empfehlende Erinnerung. 4.3.

Deutsche, französische und griechische**Cognacs**

empfiehlt billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedrich Maisch, Hoflieferant,**
Ludwigsplatz 57.

Hauptsächlich mache ich auf **J. F. Menzer's griechischen Cognac** aufmerksam, welcher sich wegen seiner Milde allgemeiner Beliebtheit erfreut. 6.4.



Kellnerinnen!!!

Mädchen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburichen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

Stelle-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges junges Mädchen für Hausarbeiten oder zu größeren Kindern sucht eine passende Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle nach auswärts annehmen. Offerten unter Nr. 6875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*2.2. Ein mit guter Handschrift versehener Mann übernimmt auf kommenden Jahreschluss die Ausfertigung von Rechnungen aller Art bei sehr mäßiger Vergütung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheits-Offerte.

Salon-Flügel

von Wied, Dresden, mit Blüthnermechanik, vorzüglicher, starker und nobler Ton, ist wegen Platzmangel zum sehr billigen Preis von Mark 570 zu verkaufen.

2.2. **L. Hack,** Kriegstraße 5, 2 Treppen hoch.

Pianino,

unübertroffen in Ton und Solidität, sehr billig abzugeben: Café Grünwald, 2 Treppen hoch.

Concert-Pianino,

großer, nobler Ton, unter 10jähriger Garantie außerordentlich billig zu verkaufen.

2.2. **Café Grünwald,** 2 Treppen hoch.

Operngläser

am billigsten in prima Qualitäten, partien- und stückweise vom Special- und Versandtgeschäft opt., physikal. und mathemat. Gegenstände: **Georg Barth,** Karlsruhe. Einzige Verkaufsstelle: **Kaiserstraße 213,** gegenüber vom Moninger.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein gut erhaltenes Patent-Kinderstühlchen zum Umklappen ist zu verkaufen: **Hirschstraße 92** im 4. Stock.

Plüschgarnituren u.

Kameeltaschendivans

in größter Auswahl billigst: **Herrenstraße 25** im Laden.

Meyer's Conversations-Lexikon,

4. Auflage, ist billig zu verkaufen: **Karlstraße 71** im 4. Stock links. *2.2.

Sehr geeignet für Brautleute:

1 noch neue Singer-Nähmaschine, 1 Mainzer Bettlade, 1 Küchenschrank, 1 Kommode mit 4 Schubkästen, 1 Nachttisch, 1 polirter Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Kuchelbrett, alles noch ganz neu, sind Verhältnisse wegen zu verkaufen. Zu erfragen **Schützenstraße 14** im 4. Stock. 8.2.

Briefmarken:

Sammlung, 1500 Stück und einige Ganzsachen enthaltend, ist zu verkaufen. Näheres im Cigarrenladen **Karl-Friedrichstraße 19.** 8.3.

Liqueure u. Punschessenzen

in größter Auswahl in den feinsten Qualitäten und billigsten Preisen bei

J. B. Klingele Nachfolger,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

F. X. Rathgeb,

vorm. **Friedrich Maisch,** Hoflieferant, **Ludwigsplatz 57,**

empfiehlt sein großes Lager in

rohen und gebrannten Kaffees

in verschiedenen Sorten bei billigst gestellten Preisen, auf Wunsch verpackt in hübschen 5 Pfd. und 10 Pfd.-Säckchen, welche ich für Weihnachtsgeschenke ganz besonders empfehle. Ich bemerke ausdrücklich, daß ich mich nur mit dem Verkaufe rein- und feinschmeckender sowie ungefärbter Kaffees befaße.

C. G. Frey,

Markgrafenstraße 45,

empfiehlt

Welschhahnen, Welschhühner, französ. Kapannen, "Poularden, ital. und steyerische Kapannen und Hahnen, Straßburger Gänse, französ. Enten, Rehziemer, Rehschlegel, Hasen, Fasanen, Haselhühner, Birkhahnen, Schneehühner,

Wintersalm, Wesersalm, Rheinzander, Rheinhechte, Rheinkarpfen, Rheinaale, Turbots, Soles, Seezungen, Cabeljon, Schellfische, Native-Mustern sowie alle Sorten feinste Conserven in Büchsen und Gläsern;

ferner:

feinste Gänseleber-, Schnepfen- und Fasanen-Terrinen etc.

Parfumerie-Arrangements

in jeder Preislage
von **Friedrich Blos,**
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Operngläser,

eine Parthie prima Qualität, werden billigst verkauft: Kronenstrasse 51 im Laden, nächst der Eisenbahn. 14.13.

Handschuh-Verkauf.

Beste Sorte farbiger und schwarzer Herren- und Damenhandschuhe, sowie Ballhandschuhe in Musquétaire sind zu den billigsten Preisen in großer Auswahl zu verkaufen: Bähringerstrasse 50, eine Treppe hoch. 3.2.

Grauer Papagei

mit schönem Bauer ist billig zu verkaufen: Degenfeldstrasse 11, bei Robert Schmitt. *2.2.

Milch

wird abgegeben schon von 10 Liter ab zu 16 Pfg. per Liter im Laden Adlerstrasse 22. *3.3.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16/18.

Für Herrschaften!

Ankauf getragener Kleider.

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände ist kein Konkurrent im Stande, so hohe Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel u. dergl. zu zahlen, wie nur das größte An- und Verkaufsgeschäft von **J. Levy**, N. Spitalstrasse 7 Ecke der Markgrafenstrasse, gegenüber dem Hotel Geist und Lamm. Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu jeder Zeit in's Haus. Für Herren Commis!

Hasen- und Rehelle,

sowie Felle jeder Art kauft und zahlt die höchsten Preise, die Haut- und Fellhandlung von **Em. Salomon**, Steinstrasse 11. 4.2.

16.12. Cerff'sche

Orangen-Punschessenz

in bekannter Güte stets vorräthig bei **W. Erb**, am Libellplatz

Badische Weiß- u. Rothweine,

Spezialität: reine Affenthaler und Zeller Rothweine, Italienische Weine:

Barletta, Chianti, Misilmeri, Ungar-Weine:

Erlauer, Medicinal-Tofayer, Menescher und Nusser Ausbruch, Spanische Weine:

Malaga, Sherry, Portwein, Marsala, Madeira, Muscato, empfiehlt

3.3. **A. Baumann**, Ecke der Hirsch- und Amalienstrasse 51.

Als passende Weihnachts-Geschenke empfehle elegant decorirte

Frühstücks- und Flaschen-Körbe

in allen Größen und Preislagen.

J. B. Klingele Nachfolger,

71 Amalienstrasse, Ecke der Leopoldstrasse.

Thee und Vanille

in vorzüglichen Qualitäten empfehlen billig

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.2.

Zu praktischen Weihnachts-Geschenken

empfehle:



Schinken ohne Knochen in allen Größen, Westphäler Schinken, feinste Cervelat- und Salamiwurst in größter Auswahl, Wertheimer Wurstwaren, Wertheimer kleine Preßköpfschen, Schwarzwälder Speck, Frankfurter Leberwurst, Frankfurter Bratwürste; Obst- und Gemüse-Conserven, Südfrüchte aller Art; Thee, Chocolate in allen Packungen, Kaffees, roh und gebrannt, in nur besten Qualitäten; feine Weine, Arac, Rum, Cognac, Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, diverse Sorten Liqueure, Punsch-Essenzen, Champagner u. dergl.; Cigarren in allen Preislagen.



Carl Hager,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Mondellplatz.

Richard Haas jr.,

Steinstrasse 29 und auf dem Markte,

empfehlt 2.2.



Welschhähnen, Welschhühner, französ. Poularden, französ. Kapannen, ital. Hähnen, Straßburger Gänse, Ulmer Gänse, große französ. Ent. u. Suppenhühner,

Rehziemer und Schlegel, Hasen per Stück 3 Mk., Hasenziemer u. Schlegel, Ragout, Fasanen, Schneehühner, Rheinsalm, Soles, Zander, Schellfische, Cabeljan, Burgunder Schnecken.

Cartonnagen, Bonbonnières u. Attrapen, wie künstliche Blumen

in Stoff, Federn u. Porzellan in reicher Auswahl

empfehlt 2.2.

G. Feigler, Grossh. Hoflieferant.

Feinster Sekt
C. C. Kessler & Cie.,
 kgl. würt. Hoflieferanten,
 8.7. **Esslingen,**
 gegr. 1826.
 Niederlage bei **J. B. Klingele Nachf.,**
 Karlsruhe, Amalienstrasse 71.

Original-
Rhein- u. Moselweine
 von **Joh. Bapt. Sturm,**
 Weingutsbesitzer in Rüdesheim a. Rh.,
 empfiehlt in schöner Auswahl 54.
A. Baumann,
 Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

Zu Festgeschenken
 besonders geeignet:
Griechische Weine
 von **J. F. Menzer,**
 in einzelnen Flaschen und in
 Kistchen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
 ferner Kistchen jeder beliebigen
 Größe u. Zusammenstellung in:
 Badischen, Pfälzer, Rhein-
 und Moselweinen,
 Deutschen u. Französischen
 Schaumweinen,
 Liqueuren und Punsch-
 essenzen
 empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5 und Ritterstraße 10/12,
 gegenüber dem Museum.
 NB. Verschiedene Marken
 Weine, Schaumweine, Liqueure,
 Punschessenzen, welche in meinem
 neuen Lokale Ritterstraße 10/12
 nicht mehr weiterführe, werden
 im Ausverkauf,
 Lammstrasse 5,
 zu Ankaufspreisen abgegeben.
 3.3.

Badenia-Sect,
 vorzüglicher deutscher Schaumwein, von
Eu'er & Blankenhorn
 empfiehlt zum Originalfabrikpreise
 in Kisten und einzelnen Flaschen der
 Vertreter
F. Bausback,
 4.3. Amalienstraße 53 im 2. Stock.

Frisch eingetroffene
Strassburger Gänseleber-Terrinen
 in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 2.2. **Großh. Hoflieferant,**
 12 Akademiestrasse 12.

Weihnachts-Verkauf
 am Ludwigsplatz, Erbprinzenstraße.
Artikel für Damen:
 wollene Hauben, Ebenflurhauben, Schärpes in Seide und in Wolle, wollene Kosttücher und Umschlag-
 tücher, wollene Kragen und Zäpfchen, weiße Blaus-Unterröcke, farbige und weiße Hemden, Hoien und
 Unterröcke, Nachtsachen, Unterjäckchen, Untertaillen, Corsetten, beste Façonnen, schwarze Schürzen,
 farbige Hauschürzen, weiße und bunte Taschentücher, Strümpfe, Winterblorfen, Pelzmuffe ic. ic.
 reizende Nähkästchen mit nur gutem Material.
Artikel für Herren:
 wollene Westen, Unterhosen, Unterjaden, Normal- und farbige Hemden, weiße Hemden, leinene Kragen
 und Manschetten, wollene Socken, Taschentücher Gravatten, Hosenträger, Cachenez, wollene und seidene.
Mey & Eulich's Stoffwäsche zu Fabrikpreisen.
Artikel für Kinder:
 Knabenanzüge, Kinderkleidchen, Kappchen, Häubchen, Höschen, Zäpfchen, Tragkleidchen, Lätzchen,
 Schürzen, Strümpfe, Gamaschen, gestrickte Puppen, seidene Halbtücher ic. ic.
 6.6. **C. W. Keller**

Darmstadt. Dresden. Frankfurt a. M. Freiburg i. B.	Karlsruhe. Mainz. Mannheim. München.
<p>Leonhard Hitz, Schirmfabrik, 195 Kaiserstrasse 195.</p>	
Nürnberg. Offenbach a. M. Strassburg i. E.	Stuttgart. Wiesbaden. Würzburg.

Neuheiten in Haarschmuck
 von Schildpatt, Metall und Horn
 werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei
Ad. Kiefer,
 Kaiserstraße 92.
 2.2.

Eingetroffen: Thee — neue Ernte — Jahrgang 1893/94 —
5.4. gute Qualitäten — garantirt reine Naturwaare.

Geröstete Kaffees feine Carlsbader — Wiener — Holländische Mischungen.
Leute-Kaffee sehr billig u. sehr gut.

Emmericher Waaren-Expedition, Filiale **Kaiserstrasse 124.**

Rad- u. Abend-Mäntel,

 passendes Weihnachtsgeschenk, 
 empfiehlt von 10.— bis 30.— Mark das Stück

Eduard Darnbacher,
 Kaiserstraße 185. 8.3.

 Nur noch kurze Zeit 

findet der



grosse Ausverkauf

statt und wird der Rest der Waaren, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis abgegeben. Der Vorrath besteht noch aus:

Herren u. Knaben- u. Kinder-Savelocks	von M.	4.50 an,
" " " " " "	Mäntel	" " 3.— "
" " " " " "	Anzüge	" " 1.50 "
" " " " " "	Ueberzieher	" " 9.— "

8.3. Außerdem noch große Auswahl in Hosen und Rodenjoppen.

M. Grossberger aus Heidelberg.

 Bei 1 Anzug von M. 15 gebe 1 Burklin-Hose gratis. 

Ablerstraße 14, Adlerstrasse 14, Adlerstraße 14.

Abtheilung für Vorhänge und Teppiche.

Als aussergewöhnlich billig empfehle ich:

Englische Tüll-Vorhänge, weiss und crème, in schönen Mustern,

das Paar von **M. 2.70** an,

Tischdecken mit Schnur und Quasten, schöne Muster,

von **M. 3.50** an,

Rothe wollene Bettdecken, schwere Qualitäten,

von **M. 5.50** an.

Eine Anzahl **Tapestry-, Plüsch- und Axminster-Teppiche**, abgepasste, in verschiedenen Grössen.

Möbelplüsch, glatt und gemustert, in allen Farben.

Die noch vorrätigen **Brüssel-, Tapestry- und Tournaivelvet-Teppiche** am Stück werden wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Im Ausverkauf

empfehle ich eine Anzahl zurückgesetzter

Photographie- & Briefmarkenalbums,

Poësie-, Gedenk- & Kochbücher,

Schreibmappen, Schreibzeuge,

Brief- & Visitenkartentaschen,

Portemonnaies,

Cigarrenetuis,

Bilderbücher,

Malkasten,

Zeichnenetuis,

Briefpapiere, Briefkarten etc. etc.

zu ganz enorm billigen Preisen.

Ludwig Zipperer, vorm. A. Seyfried,

Kaiserstrasse 133, nächst der kleinen Kirche.

4.4.

Brieftaschen, Cigarrentaschen zum Anbringen von **Monogrammes**

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

5.5.

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.